

Newsletter 1/2026

Newsletter des Instituts für Geotechnik an der HTWK Leipzig
1. Quartal 2026



Laborrundgang mit dem GeNIaL-Team im Institut für Geotechnik Leipzig

Laborversuchen, um geotechnische Daten systematisch zu analysieren. Sie sollen die Kompetenz entwickeln, digitale Tools und Software zur Datenauswertung einzusetzen und durch die Anwendung statistischer Methoden ihre Fähigkeit stärken, geotechnische Risiken zu bewerten und fundierte Entscheidungen zu treffen. Bei den Modulüberarbeitungen sind uns zusätzlich die praktische Einbindung von neuen Labor- und Erkundungsmethoden in die Lehre sowie die Beteiligung der Studierenden an Forschungsprojekten sehr wichtig.

Diese Überarbeitung basiert auf dem Orientierungsrahmen des Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens. Ergänzend wurden Empfehlungen und Hinweise des Fachausschusses Wasser Boden Umwelt berücksichtigt. Durch unsere langjährige Mitarbeit im Geotechnischen Netzwerk für Innovationen in der Lehre – GeNIaL (ein Zusammenschluss von Geotechnik-Lehrstühlen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) können wir bei dieser Überarbeitung auf vielfältige Lehrerfahrungen an anderen Hochschulen zurückgreifen. Im Februar 2026 hat sich dieses Netzwerk mehrere Tage in Leipzig zu seiner jährlichen Präsenzabstimmung getroffen.

Liebe Freundinnen und Freunde der Geotechnik, Gegenwärtig arbeiten wir an der Neufassung unserer Bauingenieurstudiengänge. Im Bachelorstudium wird es ein zusätzliches Wahlpflichtfach zum Thema „Baugrunderkundung und -bewertung“ geben. Im Masterstudium mit Vertiefung Geotechnik wird es die Pflichtfächer „geotechnische Bauverfahren und Spezialgrundbau“ sowie „Modellierung geotechnischer Bauwerke“ geben. Damit sollen Studierende u. a. einen Einblick in die Bemessung mit numerischer Software bekommen und erweiterte bodenmechanische Standardversuche kennenlernen. Ergänzt wird durch vier geotechnische Wahlpflichtmodule. So lernen Studierende z. B. die Anwendung moderner Methoden der Datenerhebung und -auswertung in Feld- und



Institut für Geotechnik Leipzig

**Institut für Geotechnik
an der HTWK Leipzig – IGL**
www.htwk-leipzig.de

HTWK Leipzig
Karl Liebknecht Straße 132
04277 Leipzig

Ansprechpartner
Prof. Dr.-Ing. R. Thiele
Tel.: 0341-3076 6950
ralf.thiele@htwk-leipzig.de

Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel
Tel.: 0341-3076 6439
said.al-akel@htwk-leipzig.de

HTWK

Hochschule für Technik,
Wirtschaft und Kultur Leipzig

Aktuelle Forschungsprojekte

- FuE-Projekt BaRo-3D
- FuE Projekt GeoCheck
- FuE Projekt GeoMeter
- FuE Projekt GeoHeat
- FuE Projekt Resist
- FuE Projekt GeoKIM
- FuE Projekt RAPIDSoil
- FuE Projekt GeoLIMS
- FuE Projekt AuDiSat
- FuE Projekt CV-Triax

Studium/Öffentlichkeitsarbeit

Graduierungsarbeiten

Bachelorarbeiten

- Duka, Lisa: „UAV-based multispectral analysis of vegetation on a recultivated slope to assess geotechnical efforts and slope stability“
- Credo, Christian: „Anwendung und Vergleich von Software unterstützten Rechenverfahren für die Bemessung einer Pfahlgründung am Beispiel“

Diplomarbeiten

- Prammer, Bernhard: „Technischer Vergleich von Fundamentierungen bei Portalfundamenten“

Vorträge/Veröffentlichungen

- B. Löwe: Echtzeit-Verdichtungskontrolle der dynamischen Intensivverdichtung (DYNIV) durch optisch-inertiale Messtechnik, 21. Erdbaufachtagung, 05.–06. Februar 2026

Sonstiges

- Am 05.–06. Februar fand die 21. Erdbaufachtagung mit dem Untertitel „Aktueller Stand der Technik im Erd- und Spezialtiefbau“ mit ca. 250 Teilnehmenden statt. Das Institut für Geotechnik hat bei der Organisation der Fachvorträge mitgewirkt, war mit einem Vortrag und mit einem Stand vertreten.
- Die 22. Deponiefachtagung am 10.–11. März mit dem Tagungsleiter Prof. Al-Akel aus unserem Institut fand mit ca. 300 Teilnehmenden und einer großen Fachausstellung wieder große überregionale Resonanz.
- Im Januar konnten wir mit den Geotechnikvertiefern im Masterstudiengang die HDI-Baustelle von Keller zur Sicherung der Gründung des Wiederitzscher Viadukts besichtigen.
- Das 19. Geotechnikseminar endete am 14. Januar mit einem Vortrag von Herrn Weiz zu Drucksondierungen. Er hat dazu auch einer seiner Drucksondier-LKW mitgebracht und so konnten im Vorfeld interessierte Studierende und Teilnehmende ein Bild von dieser Erkundungstechnik machen.
- Wir haben im Rahmen der Ferienhochschule für FLINTA einen Workshop im geotechnischen Labor veranstaltet und dabei den Boden in seiner Entstehung (digitale geologische Karten), in seiner Zusammensetzung (unter dem Mikroskop) und mit seinen Eigenschaften (durch kleine Versuche) erlebbar gemacht.
- Im März haben wir zusammen mit Royal Eijkelkamp Academy und GMB GmbH den 3. CPT-Demoday veranstaltet. Diesmal zu Drucksondierungen in Kippenflächen. Die Reihe wird voraussichtlich im November 2026 mit neuem Thema fortgesetzt.

